

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 118: Marmor (Naruto)

Kakashi schmunzelte leise, als er merkte, dass sie inzwischen auch alle mindestens eine Stunde nach der verabredeten Zeit auftauchten. Sasuke und Naruto hatten sich das schnell angewöhnt, Sakura war noch zwei Wochen später um Punkt sechs am Treffpunkt gewesen, aber inzwischen hatte sie es offensichtlich auch aufgegeben. Sehr gut, der erste Schritt um ihnen Überpünktlichkeit abzugewöhnen. Noch zwei, drei Wochen, dann würde er sie damit überraschen, dass er pünktlich kam und ihnen eine Standpauke halten, weil sie zu spät waren.

Manche würden es wohl sadistisch nennen, aber zum einen war es eine gute Übung schnell auf geänderte Umstände zu reagieren, zum anderen ... wollte er auch ein wenig Spaß haben und die drei würden es überleben. Vielleicht würden sie es sogar irgendwann einmal weiter geben, noch war es unvorstellbar, aber Kakashi wünschte ihnen fast, dass sie auch einmal ein Team Genin unter sich haben würden. Aber das war noch ferne Zukunftsmusik, jetzt musste er sie erst einmal an einen Punkt bringen, wo sie überhaupt nur soweit kamen nicht sich selbst zu gefährden.

„Guten Morgen“, sagte er locker, als er sich den Spaß erlaubte in einer Wolke direkt hinter ihnen aufzutauchen und amüsiert genoss, wie sie alle zusammenzuckten. Das würde nicht mehr ewig funktionieren, bald würden sie den Trick durchschauen oder in der Lage sein seine Anwesenheit vorher wahrzunehmen. Hoffte er zumindest, wenn nicht, dann hatten sie einen weiteren Weg vor sich, als er dachte, aber für den Anfang war das gut genug.

Und einer der Vorteile seiner Maske war definitiv, dass sie selten merkten, wenn er lächelte oder amüsiert schmunzeln musste. Obwohl vermutlich auch das nicht ewig halten würde. Kakashi hatte eine Wette mit Gai abgeschlossen - von der außer ihnen beiden natürlich niemand etwas wusste - wenn sie es bis zu ihrem zwanzigsten Lebensjahr nicht schaffen würden ihm die Maske herunterzureißen, dann würde er (vorausgesetzt sie waren alle noch am Leben) ihnen sein Gesicht zeigen. Und von Gai zum Abendessen eingeladen werden. Wenn sie es vorher schafften, dann musste er eine Runde ausgeben. Aber bisher fühlte er sich relativ sicher, ihr Level war noch nicht gut genug, um das überhaupt ernsthaft versuchen zu können.

Eigentlich gewann er sowieso in beiden Fällen, falls sie es nämlich schaffen sollten, dann hatte er sie gut trainiert, falls nicht, bekam er Essen umsonst. (Und wenn er ehrlich mit sich selbst war, wäre ihm der erste Fall eigentlich lieber. Aber das stand auf einem anderen Blatt Papier.)

„Also, wer von euch weiß, was das hier ist?“

Er hielt eine kleine, gläserne Perle in die Luft und zu seiner halben Überraschung war es ausnahmsweise einmal Naruto, der wie aus der Pistole geschossen die richtige Antwort gab: „Eine Murmel?“

Kakashi nickte. „Ganz genau. Ihr habt sicher alle drei schon mal mit so etwas gespielt, oder?“

Sasuke gab ein Schnauben von sich, was immer das hieß, während Naruto nickte und Sakura den Kopf schüttelte. Naja, war auch nicht wichtig.

„Wir wollen damit nun heute nicht spielen, sondern üben. Murmeln sind klein, dafür aber verhältnismäßig schwer und schlecht zu sehen. Wer es schafft sie ins Ziel zu bekommen, darf gehen.“

Drei ungläubige Augenpaare sahen ihn fassungslos an und wieder war er froh, dass seine Maske das Schmunzeln verbarg. „Das ist nicht so einfach, wie ihr glaubt.“

Er warf jedem eine durchsichtige Murmel zu, zog dann ein Holzbrett mit einem kleinen Loch hervor und stellte es in drei Metern Entfernung aufrecht auf den Boden. Das Loch war nur leicht größer als die Murmeln selbst, das würde sie eine Weile beschäftigt halten.

Wie erwartet gingen die ersten Versuche von Sasuke und Sakura nicht allzu weit daneben. Naruto sah nicht unbedingt begeistert aus, hob aber die Hand und ... schnipste zu Kakashis Unglauben die Murmeln im ersten Versuch durch die Öffnung.

„Was ist das für eine Aufgabe?“, beschwerte er sich und drehte sich um. „Ich bin dann mal weg.“ Kakashi entging nicht, dass er Sasuke noch ein fieses Grinsen zuwarf und dann pfeifend davon marschierte.

„Es ist unfair etwas zu nehmen, was er ständig gespielt hat ...“, murrte der wiederum und funkelte Kakashi fast schon sauer an. Ständig gespielt?

Kakashi blinzelte nur. „Weitermachen.“